

Heidelberg, 28.11.2017 | Pressemitteilung der IBA „Wissen | schafft | Stadt“

Die Sammlung Prinzhorn soll ein Museumscafé bekommen
Preisträger des Entwurfsworkshops steht fest
Weitere Unterstützung der laufenden Crowdfunding-Aktion wird benötigt

Am Mittwoch, den 22. November fand in den Räumlichkeiten der Sammlung Prinzhorn ein innovativer Entwurfsworkshop für die Gestaltung eines künftigen Café Prinzhorn statt. Fabian Friedhoff von 3-EFF raumidentitäten konnte das Beurteilungsgremium mit seinem Entwurf überzeugen. Damit das Café wie geplant im Mai 2018 eröffnen kann, wird weitere Unterstützung für die laufende Crowdfunding-Aktion benötigt.

Die Einrichtung eines Interims-Museumscafés „Café Prinzhorn“, das Kunst und Inklusion gemeinsam denkt, indem auch Patienten in dem Café arbeiten, soll das Potenzial des Museums im Campus Bergheim sichtbar machen. Ziel ist die Schaffung eines inspirierenden Ortes, der der Sammlung, dem Campus Bergheim und hoffentlich dem ganzen Stadtteil gleichermaßen eine atmosphärische Ergänzung sein wird. Das Café soll am 16. Mai 2018 mit der Vernissage zur Ausstellung „Unruhe und Architektur“ eröffnet werden.

In einem von der IBA Heidelberg initiierten Workshop, bei dem drei junge Architekturbüros – Karoline Becker aus Heidelberg, yalla yalla! aus Mannheim und 3-EFF raumidentitäten aus Stuttgart – erste Ideen entwickelten, konnte Fabian Friedhoff von 3-EFF raumidentitäten mit seinem Konzept mehrerer kleiner, aber gezielter Ideen überzeugen.

Der Innenarchitekt schlägt vor, die bisherige Kantine zu einem gemütlichen „Kaffeehaus“ umzubauen. Dazu sollen die Wände – in Anlehnung an eine edle Holzvertäfelung – dunkler werden und gepolsterte Sitznischen in den Fensterlaibungen entstehen. Die Sichtbarkeit der Sammlung Prinzhorn soll durch ein Leitsystem mit feinen Leuchtstoffröhren und beklebten Bodenfliesen in den Laubengängen verbessert werden. Zusätzlich möchte Friedhoff die Terrasse mit einem Sitzpodest bespielen und die Aufenthaltsqualität im Außenraum durch die Pflege der Gehölze verbessern.

Seit 2015 ist die Sammlung Prinzhorn IBA_PROJEKT und arbeitet gemeinsam mit dem Freundeskreis der Sammlung und der IBA Heidelberg intensiv an der baulichen und inhaltlichen Erweiterung des Museums. Die Ausstellungsräume sind für die renommierte Sammlung schon lange zu klein. Im Frühjahr 2018 soll die stadtweite IBA-Zwischenpräsentation von April bis Juli 2018 zum Anlass genommen werden, endlich mit dem Umbau des Museums zu beginnen – wenn auch nur in einem kleinen ersten Schritt, der Einrichtung eines Museumscafés. Das Café soll für ca. 2 Jahre bis zur großen baulichen Erweiterung bestehen.

**Internationale Bauausstellung
Heidelberg GmbH**

**Emil-Maier-Straße 16
69115 Heidelberg
T +49. 6221. 6586. 500
F +49. 6221. 6586. 5019
E info@iba.heidelberg.de**

**Kontoverbindung
Sparkasse Heidelberg
IBAN DE25 6725 0020 0009 2041 80
SWIFT-BIC: SOLADES1HDB**

**USt-ID-Nr: DE 287 281 356
Amtsgericht Mannheim
HRB 71 62 62
Firmensitz Heidelberg**

**Geschäftsführung
Prof. Michael Braum**

**Vorsitz des Aufsichtsrats
Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck**

www.iba.heidelberg.de

Crowdfunding für das Café Prinzhorn

Allerdings ist die Umsetzung des Cafés noch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Noch bis zum 27. Dezember werben wir gemeinsam mit der lokalen Plattform SPONSORT um die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger für die Finanzierung des Museumscafés mit einer Crowdfunding Aktion.

Die vom 27. September bis zum 27. Dezember 2017 gesammelten Gelder fließen zu 100% an die Projektinitiatoren. Um das Projekt zu unterstützen, können sich Interessierte unter www.sponsort.de registrieren (per Formular oder Facebook-Login) und den Bau des Cafés mit einer beliebigen Summe mitfinanzieren.

Weitere Details zur Aktion und den für BürgerInnen und Sponsoren angebotenen Dankeschöns sind auf den Seiten www.sponsort.de/IBA sowie www.iba.heidelberg.de zu finden.

Pressekontakte

Merle Plachta
Public Relations, IBA Heidelberg GmbH
+49.6221.6586.5014
m.plachta@iba.heidelberg.de

Friederike Rauch
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit
Sammlung Prinzhorn
+49.6221.56.4725
friederike.rauch@med.uni-heidelberg.de

Marco Müller
Gründer, SPONSORT
+49.157.5578.1989
marco.mueller@sponsort.de

Über die IBA Heidelberg

IBA – das steht kurz für Internationale Bauausstellung. Bei einer IBA wird in einem Projektzeitraum von bis zu zehn Jahren live erforscht, wie die Stadt der Zukunft aussehen kann. Unter dem Leitthema Wissen | schafft | Stadt ist die IBA in Heidelberg von 2012 bis 2022 in der gesamten Stadt aktiv. In dieser Zeit hilft sie, Prozesse und Bauprojekte rund um das Thema „Wissensgesellschaft“ zu initiieren, zu evaluieren und umzusetzen.

Über die Sammlung Prinzhorn

Die Sammlung Prinzhorn ist ein Museum für Kunst von Menschen mit psychischen Ausnahme-Erfahrungen. Ihr bekannter historischer Bestand umfasst ca. 6000 Zeichnungen, Aquarelle, Gemälde, Skulpturen, Textilien und Texte, die Insassen psychiatrischer Anstalten zwischen 1840 und 1945 geschaffen haben. Seit 1980 wächst die Sammlung erneut durch Kunst von Psychiatrie-Erfahrenen. Dieser neuere Bestand umfasst mittlerweile ca. 16.000 Werke. Um zukünftig regelmäßig Neuzugänge und neben den Wechselausstellungen auch eine Dauerausstellung präsentieren zu können, wird ein Erweiterungsbau dringend benötigt.

Über SPONSORT

SPONSORT verbindet Crowdfunding mit CSR-Kommunikation und bricht den traditionellen Prozess der Unternehmensspenden auf. SPONSORT ist Projektbeschleuniger für Bürgerprojekte und gibt Firmen die Möglichkeit, das Spenden für gute, lokale Projekte einfacher, übersichtlicher und effizienter zu gestalten.

Bildcredits/BU:

Begrüßung durch Sabine Herpertz im Foyer der Sammlung Prinzhorn (c) IBA Heidelberg.jpg

Fabian Friedhoff stellt seine Idee vor (c) IBA Heidelberg.jpg

Ergebnisverkündung der Bewertungskommission (c) IBA Heidelberg.jpg

Skizze Café Prinzhorn des Gewinners 3-EFF (c) IBA Heidelberg.jpg